

Jahresbericht 2021



Ein Schneeparadies auch für Nichtskifahrer

Wunderbare Winterwanderwege mit atemberaubendem Bergpanorama - Die Winterwanderwege am Betelberg lassen einem den Alltag definitiv vergessen.



Gryden - Das einzigartige Landschaftsbild

Krater und löchrige Felsen geben der den Gryden ihren einzigartigen Charakter.

Organe Lenk Bergbahnen

Verwaltung

Präsident
Mitglieder

André Troxler, eidg. dipl. Kaufmann und Branchenspezialist, Lenk
Anton Brand, Bauunternehmer und Bauführer TS, Lenk
Tanja Bernath, Beraterin für Finanzunternehmen, lic.iur, Zürich
Roman Cortesi, Organisations- & Strategie-Entwickler, Lenk
Urs Grimm, MBA in International Hospitality Management, Lörrach
Nadine Rieder, Tourismusfachfrau HF, Bern
Niklaus Trachsel-Luginbühl, Landwirt, Schreiner und Schneesportlehrer, Lenk

Geschäftsleitung

Geschäftsführer
Leiter Zentrale Dienste
Leiter Gästeservice, Marketing & Events

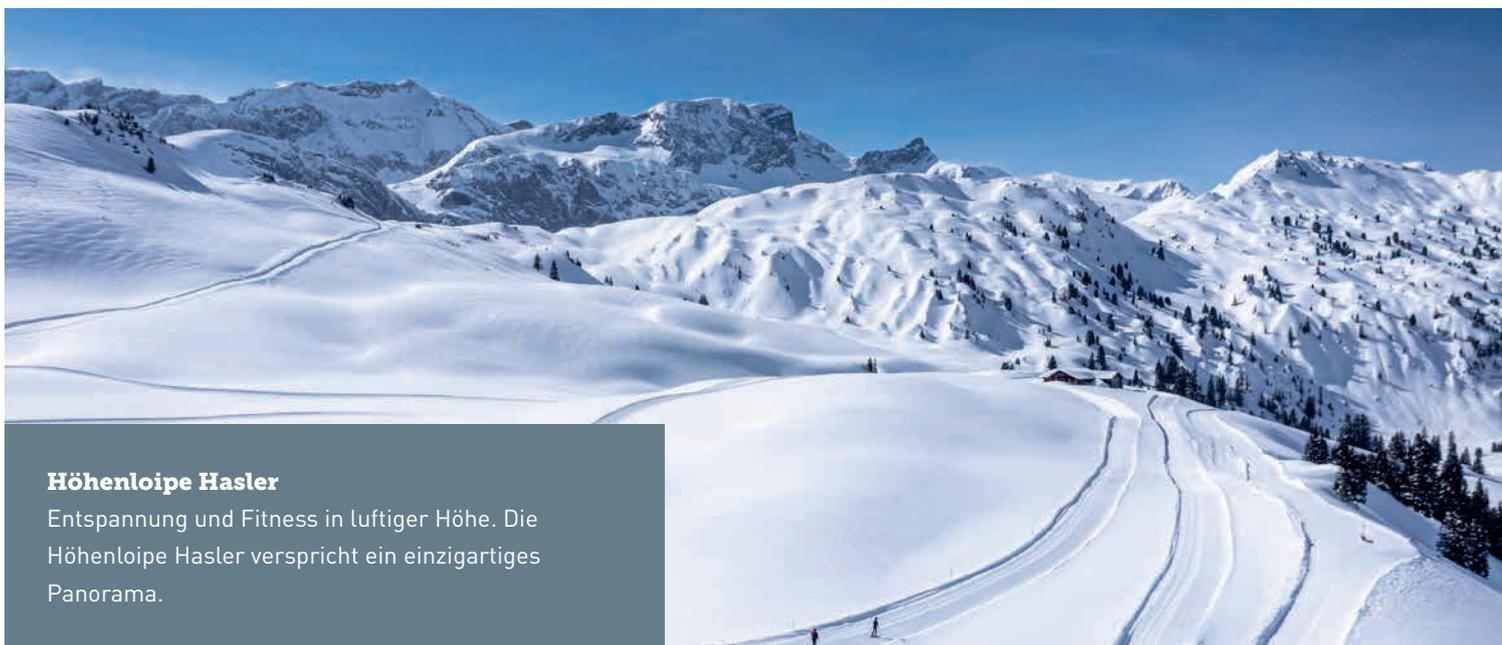
Nicolas Vauclair, Lenk
René Schläppi, Lenk
Matthias Werren, Lenk

Revisionsstelle

Fiduria AG, Bern

Inhalt Jahresbericht 2021

Organe Lenk Bergbahnen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Jahresbericht 2021	4-11
Bildimpressionen	12
Bilanz per 31. Dezember 2021 (nach OR)	13
Erfolgsrechnung (nach OR)	14
Geldflussrechnung (nach OR)	15
Anhang per 31. Dezember 2021 (nach OR)	16
Zusammenfassung Anlagevermögen (nach OR)	17
Zusammenfassung Abschreibungen (nach OR)	18
Bericht der Revisionsstelle	19
Bilanz per 31. Dezember 2021 (nach SWISS GAAP FER)	20
Erfolgsrechnung (nach SWISS GAAP FER)	21
Eigenkapitalnachweis (nach SWISS GAAP FER)	22
Geldflussrechnung (nach SWISS GAAP FER)	23
Anhang zur Jahresrechnung (nach SWISS GAAP FER)	24-29
Bericht der Revisionsstelle (nach SWISS GAAP FER)	30
Bildimpressionen	31
Statistiken	32-33
Bildimpressionen	34-35



Höhenloipe Hasler

Entspannung und Fitness in luftiger Höhe. Die Höhenloipe Hasler verspricht ein einzigartiges Panorama.

Jahresbericht

Die Corona Pandemie liess uns nicht los

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

In das Geschäftsjahr 2021 gingen wir mit gemischten Gefühlen. Nach dem Pandemiejahr 2020 war es überaus schwierig einzuschätzen, was uns in diesem Jahr noch alles erwarten würde. Die Gastronomie wurde kurz nach dem Saisonstart, am 21. Dezember 2020, drastisch eingeschränkt und durfte nur noch Take-Away anbieten. Gleichzeitig entstand eine grosse Ungewissheit was mit den Seilbahnbetrieben geschehen würde, da unsere Nachbarländer massiv Druck für eine Schliessung aller Skigebiete ausübten. Das neue Jahr begann mit viel Sonnenschein und eisigen Temperaturen. Auf dem Metschstand wurde regelmässig -15 Grad gemessen und eine eindringliche Bise blies dazu. Ohne Aufwärmöglichkeiten blieben trotz schönem Wetter und perfekten Schneeverhältnisse die Tagesgäste aus. Im Januar 2021 betrug der Rückgang an Gästen über 33% zum Vorjahr. Am Ende der Wintersaison nahm man den Einbruch der Ersteintritte um 14% mit gemischten Gefühlen wahr. Eine Verlagerung der sportlichen Aktivitäten war während dieser Wintersaison deutlich spürbar. Der Trend ging zum Schlittschuhfahren und Winterwandern am Betelberg hin. Mitte März erlebten wir noch einmal einen Wintereinbruch mit bis zu 60cm Neuschnee. Dies lockte nochmals einige Schneesportbegeisterte auf unsere Pisten. Am Ostermontag ging die Wintersaison zu Ende, nachdem ab Anfang April bereits sommerliche Temperaturen von fast 20 Grad im Dorf gemessen wurden.

Ehre wem Ehre gebührt zum ERSTEN - Mitarbeitende Lenk Bergbahnen

Das Wichtigste, das Beste und das langjährigste was unseren Betrieb ausmacht, sind und bleiben unsere Mitarbeitenden. Als zukunftsorientiertes Unternehmen sind wir bestrebt uns weiterzuentwickeln. Ein fortschrittlicher Arbeitgeber muss heute fortwährend nach vorne schauen und sich mit den Abläufen und Arbeitsweisen dem Marktumfeld und behördlichen Vorgaben anpassen. Wir sind uns bewusst, dass wir einige Abläufe nach und nach umstellen müssen, auch wenn dies auf den ersten Blick nicht immer von und für alle nachvollziehbare Wege sind. Die Einführung einer elektronischen Zeiterfassung mit einer EDV-unterstützten Einsatzplanung, sind in der heutigen Gesellschaft unumgängliche Veränderungsschritte, auch weil die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen eine grosse Herausforderung sind. Die neuen Stellen- und Dienstbeschriebe sind eine Entwicklung, welche heute bereits in vielen Unternehmen gelebt werden. Solche Prozesse werden laufend unter die Lupe genommen, Abläufe werden an-

gepasst und korrigiert. Damit wir als fortschrittlicher Arbeitgeber wahrgenommen werden, müssen wir alle gemeinsam an uns arbeiten und den Blick in die Zukunft halten. Nachfolgeregelungen aufgrund bevorstehender Pensionierung, neue Führungspersonen und natürliche Austritte müssen besetzt werden können. Der Markt bietet momentan eine unglaubliche Palette an Arbeitsstellen und wir müssen versuchen, uns hier richtig zu positionieren.

Liebe Mitarbeiterinnen und liebe Mitarbeiter

Durch die gesamte Coronapandemie mit den Isolations- und Quarantäneverordnungen, den «normalen» Krankheiten, diversen Unfällen und sonstigen Ereignissen sind wir nur gekommen, weil ihr euch tagtäglich für dieses Unternehmen einsetzt, nur weil ihr alle zusammen die Lenk Bergbahnen lebt und weil ihr ALLE einander unterstützt und mithelft - HERZLICHEN DANK!

Ehre wem Ehre gebührt – zum zweiten

„Ehre wem Ehre gebührt“. Nach diesem Motto konnte die Delegation des internationalen Skiareatest am 11. Juni die begehrten Auszeichnungen und Gütesiegel der Seilbahnbranche, für die Wintersaison 2020/21 auf dem Bühlberg feierlich an die Lenk Bergbahnen überreichen. Klaus Hönigsberger, Präsident des Int. Skiareatest, zeigte sich mit seiner Delegation vom kontinuierlichen Erfolg der Lenk Bergbahnen beeindruckt und würdigte dies in aufgestellten Worten. Gleich in mehreren Kategorien durften die Lenk Bergbahnen als Testsieger abräumen.

Erlebnis und Familienberg Betelberg Gold

Der Betelberg erhält mit den Auszeichnungen „Erlebnis und Familienberg Gold“ und „Beste Kinderangebote Gold“ zwei Gütesiegel, welche den Lenk Bergbahnen ein qualitativ hochstehendes und umfangreiches Gesamtangebot attestieren. Geschäftsführer Nicolas Vauclair zu diesem Erfolg: „Mit dem Ausbau der Beschneiungsanlage am Betelberg, sowie der Neugestaltung des Kinderlandes Stoss, wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Positionierung des Betelberges in den nächsten Jahren gelegt. Die Auszeichnung selbst verdanken wir in erster Linie aber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darauf bin ich stolz und bedanke mich im Namen der Verwaltung und der Geschäftsleitung für die grossartige Arbeit.“

Vierfach Gold: Die Lenker Pisten gehören zum Kreis der Besten

Bereits seit 10 Jahren verfügen die Lenk Bergbahnen über das Internationale Pistengütesiegel in Gold, gleichbedeutend

mit ausgezeichneter Pistenqualität. Als erstes Skigebiet in der Schweiz erlangt das Unternehmen nun den Status „Vierfach Gold“ und steigt zum exklusiven Kreis der sehr wenigen Skigebiete im Alpenraum auf, welche diese Bestmarke überhaupt erreichen konnten. Stellvertretend für unsere „Helden der Nacht“ konnten Jürg Klopfenstein (Bereichsleiter Schnee und Fahrzeuge), Ruedi Schwab und David Wiedmer (Teamleiter Pistenpräparation Ost), das Gütesiegel für die Wintersaison 2020/21 sowie die „Beschneigungstrophy Gold“ entgegennehmen. Ruedi Schwab wurde zudem für 40 Jahre nächtelange Perfektionsarbeit mit der Pistenfahrertrophy ausgezeichnet. Beat Rohrbach als Bereichsleiter Pisten- und Rettungsdiensts wurde stellvertretend für die Qualität und Professionalität seines Teams mit der Pistenrettungstrophy geehrt.

Die Skischule Lenk ist Schweizer Skischule des Jahres 2020/21

Der Schweizer Ski- und Snowboardschule Lenk (Lenk Sport & Events) wurde die Auszeichnung «Skischule des Jahres» verliehen. Besonders hervorgehoben wird die Umsetzung des Übungsgeländes im Swiss Snow Kids Village, welches optimale Bedingungen für ein spielerisches herantasten ans Skifahren bietet. Die Lenk Bergbahnen freuen sich ausserordentlich, dass sich die hervorragende und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dieser Auszeichnung einmal mehr bestätigt.

Weitere Auszeichnungen runden die Bewertung ab

Die umfangreichen Massnahmen der Lenk Bergbahnen zur Umsetzung der Schutzvorschriften hinsichtlich der Covid-19 Pandemie wurden mit der «Covid-19-Sicherheitstrophy» gewürdigt.

Stellvertretend für die Mitarbeitenden des Bahnbetriebs nahm Thomas Schläppi die Trophäe entgegen.

Betriebsferien und IT-Umstrukturierungen

Erstmals in der Geschichte der Lenk Bergbahnen wurden die Revisionsarbeiten im Frühling durch eine Woche Betriebsferien anfangs Mai unterbrochen. Einzig die IT-Spezialisten arbeiteten in der Woche vom 3. Mai. In dieser Woche wurde die Serverinfrastruktur der Lenk Bergbahnen erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Bei ihrer Rückkehr zur Arbeit am 10. Mai konnten unsere Mitarbeitenden ihre Arbeitszeit zum ersten Mal mittels der neuen elektronischen Zeiterfassungs-Software erfassen. Die Zeit der Stempelkarten gehört nun definitiv der Vergangenheit an. Die Sommermonate wurden als Testphase genutzt, um bereits einige Erfahrungen für den Winter zu sammeln. Jedoch, beim Start der Wintersaison 2021/22 war schnell klar, dass der Winterbetrieb mit den verschiedenen Diensten und Dienstzeiten (Tagesdienste,

Abend- und Nachtdienste) unseren Erfahrungsbereich rasch wachsen liess. Den Zeiterfassungsvorgesetzten danken wir recht herzlich für ihre Geduld und den Willen, diese Digitalisierung anzunehmen und zu unterstützen. Den Mitarbeitenden danken wir für das grösstenteils reibungslose Mitmachen. Das Fazit im Frühjahr 2022 sieht gut aus und die IT-Erfahrungen in diesem Winter, werden uns für den Sommer und vor allem für die kommende Wintersaison 2022/23 enorm weiterhelfen. Die IT-Strukturen wurden grundlegend auseinandergenommen und anhand der verschiedenen Abteilungen und Bereichen aufgeteilt. Die Zugriffsrechte wurden der heutigen Zeit angepasst und die Datensicherheit noch einmal mehr sichergestellt.

Mitglieder der Verwaltung und Kommissionsarbeiten

Bedingt durch die Corona-Massnahmen konnte im Frühling 2021 erneut keine physische GV stattfinden. Am Montag, 17. Mai 2021 fand somit die GV unter der Anwesenheit von 4 Personen statt. Die ordentlichen Geschäfte wurden zügig erledigt und bei den Erneuerungswahlen in der Verwaltung wurden alle vorgeschlagenen Kandidaten diskussionslos gewählt. Am 21. Mai 2021 hatten die Mitglieder der Verwaltung in der neuen Zusammensetzung ihren Einführungstag. Der Vormittag bestand aus diversen Präsentationen für die neuen Mitglieder. Am Nachmittag wurden die Revisionsarbeiten der Strecke der Gondelbahn Stoss-Leiterli und die Fahrzeugwerkstatt auf dem Stoss besucht. Zurück ins Tal ging es für die Mitglieder der Verwaltung und der Geschäftsleitung zu Fuss und mit Abfallsäcken. Man übernahm dann das «Fötzelen» der blauen Piste Leiterli – Stoss. Am 11. Juni 2021 fand die erste gemeinsame Verwaltungssitzung, bei der eindringlich in die Themen der Kommissionen eingetaucht werden konnte. Zwischenzeitlich haben sich alle Verwaltungsmitglieder in ihren Kommissionen vorbildlich eingearbeitet und sind tatkräftig dabei, die bestehenden Strategien voranzutreiben. Während die strategische Kommission (StraKo) sich mit Themen rund um die strategischen Ziele und deren Messbarkeit, die Risikoanalyse und die Definition von strategischen Stossrichtungen als Basis für die zukünftigen Entwicklungsprojekte auseinandersetzt, sah sich die Finanzkommission (FiKo) in erster Linie mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie und deren Einnahmeausfällen konfrontiert. Die Liquidität der Genossenschaft musste sichergestellt werden, was schlussendlich dank der guten Kapitalisierung der Firma ohne Corona-Kredit möglich wurde. Die neu zusammengesetzte Gastronomie-Kommission (GaKo) setzte die bereits angefangene Arbeit fort. Neben der Frage der zukünftigen gastronomischen Ausrichtung der Restaurants der Lenk Bergbahnen, wurde die Planung der Sanierung vom Berghotel- und -Restaurant Leiterli vorangetrieben und



Speichersee Leiterli

Ein beliebtes Fotosujet im Sommer 2021. Den besten Blick auf den Speichersee Leiterli erhält man vom Aussichtspunkt oberhalb der Bergstation Leiterli.

an der Grundlage für ein neues Restaurant auf dem Metschstand gearbeitet.

Revisionsarbeiten

Die jährlichen Revisionsarbeiten an den Anlagen der Lenk Bergbahnen sind jedes Jahr eine grosse Baustelle und Herausforderung. Die Aufteilung der Mitarbeitenden in Teams, die Koordination der Termine mit Drittfirmen für Spezialaufträge wie die Prüfung der Seile oder die jährlichen Revisionsarbeiten an den Steuerungen, sowie die Sicherstellung der rechtzeitigen Lieferung von Ersatzmaterial sind Aufgaben, die ständig überprüft und begleitet werden müssen. Dasselbe gilt für den Unterhalt sämtlicher Fahrzeuge, alle Komponenten der Beschneiungsanlagen, unserer weitläufigen und komplexen Infrastrukturen (Wasser- und Abwassersysteme, Stromleitungen, LWL-Netz, usw...). Für all diese Arbeiten braucht es Fachkräfte und zuverlässige Mitarbeitende. Das Team der Lenk Bergbahnen kann von Glück reden, dass man sich auf solch zuverlässige Mitarbeitende stützen kann. Obwohl wir gerne 2-3 Fachmitarbeiter im Team mehr hätten, gelingt es uns jedes Jahr, rechtzeitig zum Saisonstart (Sommer oder Winter) mit den Arbeiten fertig zu werden. Die wichtigsten «Baustellen» im Sommer 2021 waren: Grosse Streckenrevision Gondelbahn Stoss-Leiterli, Revisionsarbeiten an diversen Skiliften (Strecke & Gehänge), Revision der Kabinentüre bei der Gondelbahn Lenk-Leiterli, Klemmenprüfung beim Stand-Xpress, MRT-Prüfung an diverse Seile. Und das Beste behielt man sich für den Schluss auf. Beide Seile der Gondelbahn Lenk-Stoss-Leiterli wurden Ende Oktober 2021 gewechselt. Nach 25 Jahren Dienst war es an der Zeit, diese zu ersetzen. Parallel zu dieser Baustelle wurde die Waldschneise entlang der Gondelbahn überprüft und dort wo nötig, wurden die notwendigen Holzschläge vorgenommen. Nicht weniger als 400m³ Holz wurden gefällt, um die Sicherheit der Anlage weiterhin zu gewährleisten. Alle diese Arbeiten konnten ohne Zwischenfälle erledigt werden, was immer eine grosse Erleichterung ist.

Geschäftsjahr 2021

Winter 2021 Januar – April und November – Dezember

Das Jahr begann mit mehrheitlich schönem Wetter, aber sehr kalten Temperaturen. Die stetige Bise hat uns nicht in die Karten gespielt und somit fehlten die wichtigen Tagesgäste über Weihnachten/Neujahr. Erst ab Mitte Januar stieg die Temperatur wieder um die 0 Grad Grenze. Den ganzen Winter war ein stetiges auf und ab mit dem Wetter. Immer wieder hatten wir über mehrere Tage Schneefall, dann wieder schönes Wetter oder bewölktetes Wetter. Leider fehlte es an einer Langzeit-Schönwetterperiode. Dies machte es für die Gastronomie,

welche nur Take-Away anbieten durfte, sowie für unsere Tagesgäste eher etwas schwierig. Sowohl unsere Mitarbeitenden als auch unsere Gäste hielten sich vorbildlich an die erforderlichen Massnahmen. Dank dieser nicht immer einfachen, aber eingehaltenen Pflicht konnten wir, im Gegensatz zu unseren Bergbahn-Kollegen in Europa, Gäste transportieren und ihnen ein großartiges Schneesporterlebnis ermöglichen.

Da anfangs Jahr bereits genügend Schnee lag, konnte früh mit dem Abtransport der Schneeerzeuger begonnen werden. Diese wurden revidiert und für den nächsten Winter parat gestellt. Die Wintersaison ging am Ostermontag, 5. April zu Ende. Es war eine spezielle Wintersaison, die sicher so schnell nicht vergessen geht. Und dennoch hofften wir alle, dass wir im nächsten Winter wieder eine 'normale' Wintersaison erleben dürfen. Durch die geschlossene Gastronomie war es eine spezielle Stimmung am Berg. Einmal mehr wurde uns klar, dass es die Gastronomie auf dem Berg braucht, damit wir auch mehr Gäste erwarten dürfen. Auch für unsere Mitarbeitenden mussten Lösungen gefunden werden, wie sie sich am Berg verpflegen können. Schlussendlich ist es uns gelungen, trotz Einschränkungen eine passable Wintersaison zu erleben. Die finanziellen Ergebnisse sind nicht gut, aber einen Blick über die Grenze lässt uns mit diesem Ergebnis zufrieden sein.

Bereits Mitte Oktober 2021 wurde eifrig darüber diskutiert, ob und wenn ja mit welchen Restriktionen die Wintersaison 21/22 starten würde. Der nationale Verband Seilbahnen Schweiz hat sich stark für unsere Branche eingesetzt und konnte die befürchtete Einführung einer Zertifikatspflicht abwenden. Ab Mitte November 2021 kam der ersehnte Wintereinbruch an der Lenk. Die Beschneiungsanlagen liefen auf Hochtouren und die Pistenmaschinen präparierten die Abfahrten, so dass anfangs Dezember perfekte Bedingungen am Berg für den Saisonstart am Metsch am 4. Dezember vorlagen. 2 Wochen später startete am Betelberg die Wintersaison. Da die Schulen im Kanton Bern infolge einer erneuten Pandemiewelle am Abend des 17. Dezember geschlossen wurden, konnten bereits viele Schneesportler vor Weihnachten vom fabelhaften Wetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen profitieren. Ein Wärmeeinbruch mit andauernden Regefällen erreichte die Alpen nach Weihnachten und wir konnten in der Altjahrswache bei weitem nicht die Zahlen der coronafreien Vorjahre erzielen. Die Schutzmassnahmen wurden aber auf das notwendige Minimum reduziert und da die Gastronomie offenbleiben durfte, starteten wir mit Zuversicht in die Wintersaison 2021/2022.

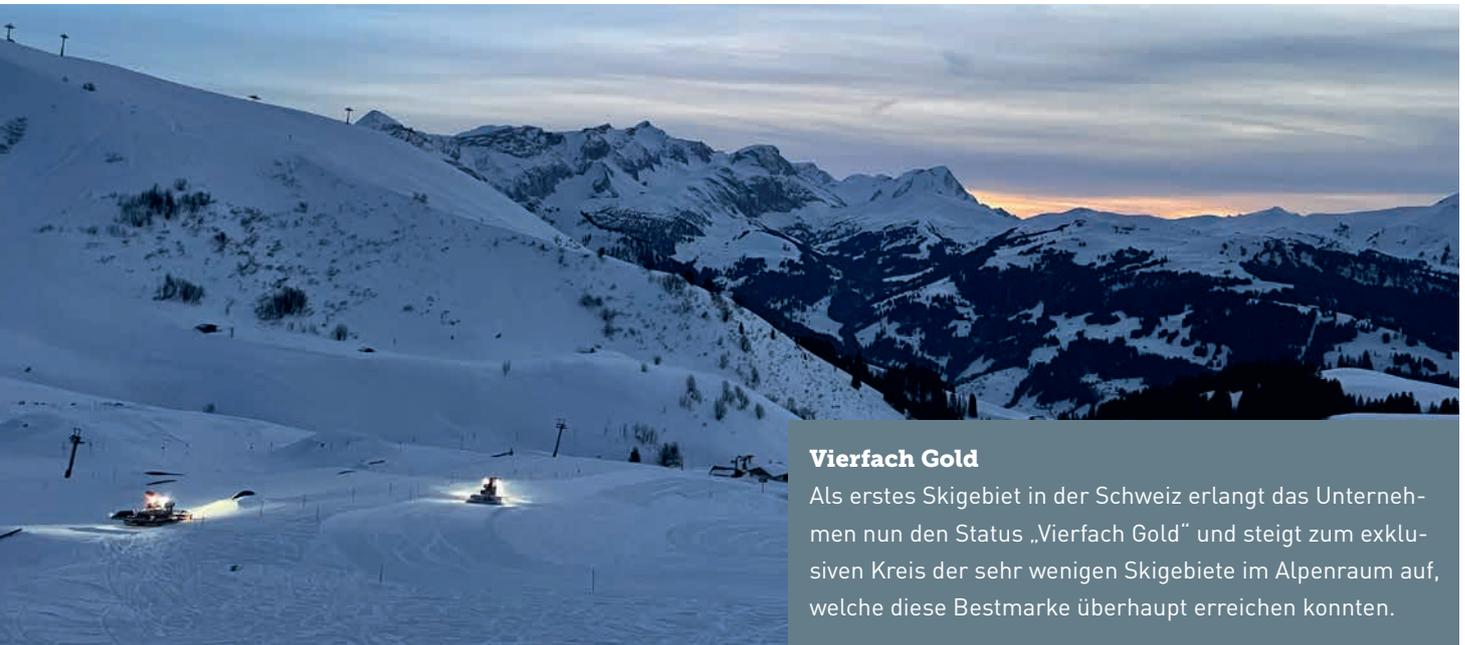
Sommerentwicklung – Sommer 2021

Nach der anspruchsvollen Revision der Strecke der Gondelbahn Stoss-Leiterli starteten wir planmässig Mitte Juni in die Sommersaison und waren gespannt, was uns hier nach dem



Internationaler Skiareatest 2021

Die Lenk Bergbahnen nahmen im Winter 2020/21 am internationalen Skiareatest teil, ein anonymer Qualitätscheck mit umfassenden Testkriterien im europäischen Alpenraum. Die Lenk Bergbahnen sind stolz über die diversen Auszeichnungen.



Vierfach Gold

Als erstes Skigebiet in der Schweiz erlangt das Unternehmen nun den Status „Vierfach Gold“ und steigt zum exklusiven Kreis der sehr wenigen Skigebiete im Alpenraum auf, welche diese Bestmarke überhaupt erreichen konnten.



Helden der Nacht

Stellvertretend für die „Helden der Nacht“ konnten Jürg Klopfenstein (Leiter Schnee und Fahrzeuge) 2.v.l, Ruedi Schwab 3.v.l und David Wiedmer 4.v.l das Gütesiegel für die Wintersaison 2020/21 sowie die „Beschneigungstrophy Gold“ entgegennehmen.

erfolgreichen Sommer 2020 erwarten würde. Wir können gleich vornewegnehmen, dass die Bestmarke vom Vorjahr von CHF 1.2 Mio. Umsatz im Jahr 2021 gar noch um knapp 3% übertroffen wurde. Die Hitzewelle, die lange Schönwetter-Periode ab dem 9. August und die wundervollen Herbsttage haben zu diesem erfolgreichen Ergebnis beigetragen. Allein im Oktober konnten wir die Frequenzen am Metsch gegenüber dem Vorjahr verdoppeln. Am Betelberg stiegen sie um fast 40%. An diesen Beispielen zeigt sich deutlich, wie wichtig die goldenen Herbsttage in unserer Region sind. Dank dem grossartigen Einsatz aller Mitarbeitenden, die trotz Corona-Massnahmen und -Einschränkungen immer 100% gegeben haben, konnten wir im Sommer 2021 viele glückliche Gäste an der Lenk begrüessen.

Die Baubewilligung für den neuen Murrelibau haben wir im April erhalten. Dank einer Finanzhilfe von Bund und Kanton im Rahmen der NRP-Pilotmassnahmen für Berggebiete, entschied man sich diese neue Attraktion beim Murreli-Trail umzusetzen. Am 9. Juli konnte der fertiggestellte Murrelibau eröffnet werden. Es ist die neue Attraktion für Jung und Alt am Betelberg und bringt eine erste Erlebnisstation beim Speichersee Leiterli. Die Geschäftsleitung ist weiterhin gewillt, um den See ein attraktives Erlebnis zu gestalten. Die Verhandlungen und Aussprachen mit dem Amt für Gemeinde und Raumordnung kommen leider nicht wie gewünscht voran. Wir gehen davon aus, dass noch einige Jahre intensive Arbeit nötig sein werden, um das auf dem Leiterli zu erreichen, was wir uns vorgenommen haben. Wir geben aber nicht auf!

Im Spätfrühling 2021 haben wir erstmals an den Clean Up Days mitgemacht. Wegen dem erneuten Schneefall im Mai und der Nässe musste der geplante Anlass vom Samstag, 22. Mai auf den Samstag, 12. Juni verschoben werden. Dies mit vollem Erfolg! Zur Saisoneroeffnung am Betelberg haben sich rund 50 freiwillige Teilnehmer getroffen, um uns bei der Abfallbeseitigung im Skigebiet und in unserer Heimat zu unterstützen. Mit insgesamt vier Gruppen wurde in den Gebieten Betelberg und Metsch stolze 108 Kilo Müll gesammelt. Ein Blick in die Zukunft- auch dieses Jahr findet am 4. Juni 2022 der Clean Up Day statt.

Neu Margrits Blütenbericht

Wahrscheinlich kennt Sie jeder, unsere Blumen Rangerin Margrit Dubi. Sie hegt und pflegt den Alpenblumen Rundweg mit viel Herzblut von Juni – Oktober. Seit dem Sommer 2021 berichtet Margrit Dubi neu via Video über Ihren Blütenbericht. Sie erzählt mit voller Begeisterung über die Flora und Fauna direkt vom Betelberg. Die Videos sind auf Youtube unter Margrits Blütenbericht verfügbar und können nach Lust und Laune an-

geschaut werden. Wer lieber die Blumen und die grossartige Umgebung rund um den Alpenblumenweg erleben möchte, kann eine exklusive Führung mit der Rangerin buchen.

Unternehmenszahlen

Jahresergebnis – Jahresrechnung 2021

Das Geschäftsjahr 2021 schliesst zahlenmässig leider wie erwartet schlecht ab. Die Einnahmeausfälle aus der Corona-Wintersaison belaufen sich auf über 2.25 Mio. Dieser Rückgang um über 20% liess sich weder durch die guten Sommerzahlen noch durch den guten Saisonstart der Wintersaison 21/22 kompensieren. Gleichzeitig stiegen die Personalkosten auf über 5 Mio. (+5.5%), wegen diversen Ursachen. Einerseits benötigte man mehr Personal, um den Betrieb unter Einhaltung der Corona-Massnahmen sicherzustellen. Sowohl in der Wintersaison als in der Sommersaison wurden mehr Arbeitsstunden geleistet. Andererseits sind die Reorganisation unseres Betriebes, die Aufstockung des Fachpersonals, um bevorstehende Pensionierungen zu kompensieren und die immer grösser werdende Menge an Aufgaben die einen Bergbahnbetrieb zu übernehmen hat, wesentliche Punkte, die zu diesem Anstieg führen. Der Betriebsaufwand (-9.8 % auf 3.76 Mio.) wurde nicht speziell eingeschränkt. Man entschied sich, alle notwendigen Arbeiten zu erledigen. Die Investitionen in den letzten Jahren führen zu einem Abschreibungsbedarf von über 5.6 Mio., was aufgrund des Betriebsergebnisses EBITDA von 3.26 Mio. (-2.07 Mio.) zum einem EBIT von -2.4 Mio. führt. Nach der Verbuchung der einmaligen und periodenfremden Ergebnisse, sowie der Steuern schliesst die Genossenschaft Lenk Bergbahnen das Geschäftsjahr 2021 mit einem Verlust von über CHF 2.3 Mio. Dank der soliden Kapitalisierung der Genossenschaft können wir diesen Verlust verkraften. Denn die Bilanz sieht trotz diesem schwierigen Jahr ordentlich aus. Wir konnten sämtliche Forderungen zurückzahlen und haben erneut davon profitiert, dass die Rückzahlungen von NRP-Darlehen durch Bund und Kanton aufgeschoben wurden. Das Fremdkapital nahm somit um über 2 Mio. ab und die Eigenkapitalquote liegt weiterhin bei rund 45%, was eine gute Zahl ist. Wir müssen uns aber darauf einstellen, dass die Investition und Entwicklungsfähigkeiten der Lenk Bergbahnen in den nächsten 3-4 Jahren eingeschränkt sein werden.

Investitionen 2021

Investiert haben wir im Jahr 2021 entsprechend wenig. Die Abschlussarbeiten des Beschneidungsprojekts Betelberg wurden vorangetrieben und die meisten Positionen des Projektes abgerechnet. Diverse kleine Projekte oder Projektarbeiten wurden zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 verbucht.

Der neue Murrelibau, die Entwicklungen in Zusammenhang mit Bikeprojekte im Gebiet Metsch und bei der Gondelbahn Leiterli, die Planungsarbeiten zum Konzept Parkhaus Metsch und das lange und schlussendlich kostspielige Verfahren rund um die Bewilligung des neuen Förderbandes beim Kinderland Stoss.

Stand Arbeiten Kapitalerhöhung 2019

Im Geschäftsjahr 2021 haben wir auch die Kapitalerhöhung 2019 abgeschlossen. Das Ziel einer Aufstockung des Genossenschaftskapitals um mindestens 3.3 Mio. wurde deutlich übertroffen. Nicht weniger als 4.4 Mio. kamen im Zuge der Kapitalerhöhung zusammen. Herzlichen Dank an alle bisherigen Genossenschafter, die sich erneut beteiligt haben und an alle Neuen, die uns verholpen haben, die Grundlage für die Zukunft zu legen. Die edlen Holztafeln, die Namen auf den Schneekanonen, Lanzen und Pistenmaschinen sind bereits umgesetzt oder werden im Frühling 2022 montiert. Zum Sommersaisonstart werden noch auf dem Leiterli die über 800 Namen aller Beteiligten, die mindestens CHF 1'000.- an die Kapitalerhöhung beigetragen haben, veröffentlicht. Eine beeindruckende Anzahl. Nochmals, an alle ein herzliches Dankeschön.

Ausblick und Dank

Aktuell

Als grösster Arbeitgeber der Lenk sind wir überaus dankbar, konnten wir in den Winter 2021/22 nur noch mit wenigen Corona Massnahmen starten. Die Maskenpflicht in der Gondel ist die einzige Massnahme, die den ganzen Winter blieb. Die Gastronomie blieb von strengen Massnahmen verschont, so dass sich die Wintersaison 21/22 sehr gut präsentiert. Der beliebte Buggelift Guetfläck musste aus Personalmangel erstmalig über die Festtage geschlossen bleiben. Mit Hochdruck haben wir an der Rekrutierung gearbeitet. Wir spürten, dass weniger Arbeitssuchende in unserer Region sind. Auch Unfälle und Krankheiten beanspruchten neue Mitarbeitende und man entschied sich, zuerst den Betrieb der bereits offenen Anlagen sicherzustellen. Schlussendlich konnte der Skilift erst am 28. Januar den Betrieb zur Freude einer grossen Anzahl «Guetfläck-Fans» aufnehmen. Mit der Aufhebung sämtliche nationalen Massnahmen per 1. April 2022 ist eine Rückkehr zur Normalität für den kommenden Sommer geplant. Die Sommersaison wird am Betelberg am 11. Juni starten. Die grosse Neuerung ist, dass in diesem Sommer der Stand-Xpress in der Periode zwischen dem 25. Juni und dem 16. Oktober durchgehend und 5 Tage pro Woche, jeweils Mittwoch bis Sonntag, für unsere Gäste in Betrieb sein wird.

Marktumfeld

Kaum kommt man aus einer Krise raus, die Corona-Pandemie, beginnt für uns Europäer die nächste Krise. Der Krieg zwischen Russland und Ukraine hat viele überrascht. Unerwartet und im 21. Jahrhundert unverstänlich, griff eine Nation ein Nachbarstaat an. Eine geopolitische Krise und das Ende einer Pandemie werden die Geschehnisse in den nächsten Monaten und Jahren beeinflussen und mit ihnen das Geschäft der Lenk Bergbahnen. Wo werden nun Herr und Frau Schweizer diesen Sommer ihre Ferien verbringen? Die Aufhebung der Restriktionen in Zusammenhang mit Corona könnte die Reiselust ausserhalb der Schweiz beflügeln. Der starke Schweizerfranken könnte dies noch unterstützen. Die Kämpfe in Ost-Europa haben aber massgeblich Auswirkungen auf die Ökonomie. Steigende Benzinpreise, Inflation, Lieferengpässe bei vielen Produkten. Dies sind nur einige Beispiele, die aber auf die Reisetätigkeit und die Kosten von Ferien grosse Auswirkungen haben können. Und somit auf die Ergebnisse des Sommergeschäfts. Steigende Preise werden auch die Betriebskosten der LBB treffen. Der Strompreis wurde dank langfristiger Verträge bereits im Jahr 2020 gesichert. Aber die aktuelle Lage führt zu Preiserhöhungen beim Öl, Stahl, Kunststoff und bei einer Reihe weiterer Produkte, die wird für unseren Betrieb benötigen und beziehen müssen. Wir sind also erneut angehalten, vorsichtig mit den zur Verfügung stehenden Mittel umzugehen.

Arbeitsmarkt

Die Seilbahnbranche leidet zurzeit unter extremem Fachkräftemangel. So auch die Lenk Bergbahnen. Seit Monaten versucht man vergeblich zur Ergänzung, Unterstützung und Entlastung unserer großartigen Crew einen zusätzlichen Technischen Leiter anzustellen. Auch für einen Mechaniker und einen Elektriker hätte man genügend Arbeit. Aber Bewerbungen sind Mangelware. Nicht nur die Lenk Bergbahnen sind davon betroffen. Diverse Unternehmungen an der Lenk und im Simmental suchen seit langem nach ausgebildeten Mitarbeitenden. Meistens erfolglos. Arbeiten im Tourismus verlangen Aufopferung und Herzblut. Während der Wintersaison gibt es regelmässig Wochenenddienst. Bei den Revisionsarbeiten sind meistens Teams von 3 oder 4 Mitarbeitenden zusammen unterwegs. Fehlt eine Person, zum Beispiel weil sie eine 80% Anstellung hat, können diverse Arbeiten nicht erledigt werden. Der Planungsaufwand ist unverhältnismässig, gepaart mit der Tatsache, dass man draussen arbeitet und manchmal spontan aufgrund der Wetterprognose eine Planänderung hat. Dies ist die Realität der Arbeit in unserer Branche und diese steht des Öfteren nicht im Einklang mit den Erwartungen und Vorstellungen von Bewerbern. Auch hier sind wir nun gefordert, nach neuen Lösungen und Modellen zu suchen, wenn wir den

Anschluss an den Arbeitsmarkt nicht verlieren wollen. Wir wollen uns zukünftig dafür einsetzen, mehr in die Ausbildung unserer Mitarbeitenden zu stecken. Dies braucht aber auch Zeit. Wenn die Anzahl Mitarbeitende bereits knapp ist, ist Zeit für Ausbildung nicht immer die erste Priorität. Rund um das Thema Personal werden wir in den nächsten Jahren grosse Herausforderungen zu meistern haben. Deswegen wurden die Ressourcen in diesem Bereich im Jahr 2021 erhöht. Neu leitet Susanne Brunner die Stabstelle Personal in einem 60%-Pensum. Zusammen mit einer administrativen Fachkraft wird sie sich um die unzähligen Aufgaben, die eine Firma mit bald 180 Mitarbeitenden im Winter hat, kümmern.

Weiterentwicklung

2022 wird ein weiteres ruhiges Jahr im Bereich der Investitionen. Wir müssen uns von den Strapazen der Corona-Jahre noch erholen und nach den grossen Investitionen in der Beschneidung am Betelberg unsere Bilanz hinsichtlich der nächsten Etappen konsolidieren. Die grössten Ausgaben sind im Bereich der Fahrzeuge geplant, sind doch das einte oder andere Gerät zu ersetzen. Weiter müssen wir in die Planung diverser Projekte investieren, wie z.B. Bike Strecken Metsch, Parkhaus Metsch, Sanierung Berghaus Leiterli, Neubau Restaurant Metschstand, Erlebnisraum Speichersee Leiterli, Biketransport Betelberg. Neue Ideen und Projekte werden durch immer grössere, länger dauernde und administrativ unüberschaubare Verfahren in die Länge gezogen.

Dank

Ein grosses MERCI an alle unsere Mitarbeitenden für ihre grosse und mit viel Herzblut verbundene Arbeit. Die letzten Monate mit der Pandemie waren sicher nicht einfach. Zusammen haben wir es aber gut gemeistert. Den Landeigentümern gebührt ebenfalls ein grosser Dank. Erstens weil wir mit unseren neuen Ideen, allen voran das Bike Land Metsch, erneut auf Unterstützung und Hilfsbereitschaft von einer Vielzahl von Ihnen angewiesen sind. Zweitens weil einige aufgrund der schwierige Wintersaison 20/21 für die Lenk Bergbahnen auf einen Teil oder die ganze Pistenentschädigung verzichtet haben. Dies ist in keiner Art und Weise selbstverständlich und gebührt einen speziellen Dank. Weiter danken wir unseren treuen Gästen, viele davon seit Jahren Stammgäste, der Einwohnergemeinde Lenk, die Tourismusorganisationen, unseren Partnern der Skiregion Adelboden- Lenk...dänk, insbesondere den Bergbahnen Adelboden AG, dem Team von Hüttenzauber, den weiteren Gasthäusern im Skigebiet und unseren Lieferanten. Und „last, but not least“ danken wir Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, für das Vertrauen in die Verwaltung und Geschäftsleitung und Ihre langjährige Verbundenheit zur Genossenschaft.

«Ich kann nicht sagen, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber so viel kann ich sagen: Es muss anders werden, wenn es besser werden soll.» (Georg Christoph Lichtenberg)

André Troxler
Präsident der Verwaltung

Nicolas Vauclair
Geschäftsführer



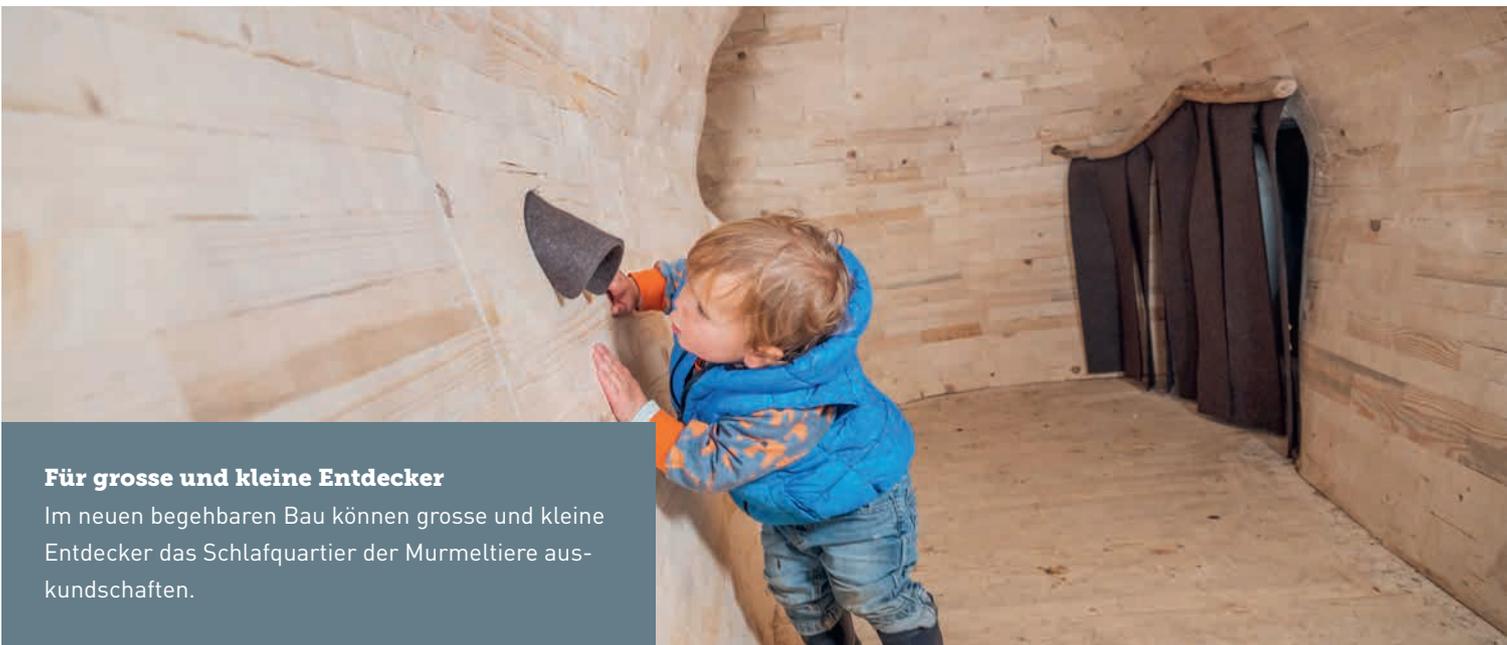
Interaktiver Murmeli-Bau – Die neue Attraktion auf dem Betelberg

Der interaktive Bau ist ein integrierter Bestandteil vom 3 km langen Murmeli-Trail.



Ein Spielparadies der Extraklasse

Das Zuhause der süssen Murmelis steckt voller Geheimnisse, die im neuen Bau auf eine spielerische und interaktive Weise gelüftet werden können.



Für grosse und kleine Entdecker

Im neuen begehbaren Bau können grosse und kleine Entdecker das Schlafquartier der Murmeltiere auskundschaften.

Bilanz

Nach Obligationenrecht per 31. Dezember

AKTIVEN	per 31.12.2021		per 31.12.2020	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Umlaufvermögen	871	1,9	2'455	4,8
Flüssige Mittel	289		1'206	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	458		828	
Übrige kurzfristige Forderungen	43		374	
Aktive Rechnungsabgrenzung	81		47	
Anlagevermögen	45'824	98,1	48'909	95,2
Finanzanlagen	71		86	
Sachanlagen	45'102		48'083	
Immaterielle Werte	651		740	
TOTAL AKTIVEN	46'695	100,0	51'364	100,0

PASSIVEN	per 31.12.2021		per 31.12.2020	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital	17'700	37,9	16'533	32,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'103		5'675	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	488		576	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'509		9'382	
Passive Rechnungsabgrenzung	1'600		900	
Langfristiges Fremdkapital	7'842	16,8	11'351	22,1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'344		4'854	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6'498		6'498	
TOTAL FREMDKAPITAL	25'542	54,7	27'885	54,3
Grundkapital	13'675	29,3	13'607	26,5
Genossenschaftskapital	13'675		13'607	
Reserven und Jahreserfolg	7'502	16,0	9'885	19,2
Gesetzliche Gewinnreserven	8'450		8'450	
Freiwillige Gewinnreserven	1'600		1'600	
Bilanzverlustvortrag / Bilanzgewinnvortrag	-165		357	
Jahreserfolg	-2'382		-522	
Eigene Kapitalanteile	-25		-13	
Eigene Kapitalanteile	-25		-13	
TOTAL EIGENKAPITAL	21'152	45,3	23'479	45,7
TOTAL PASSIVEN	46'695	100,0	51'364	100,0

Erfolgsrechnung

Nach Obligationenrecht per 31. Dezember

ERTRAG	RECHNUNG 2021		RECHNUNG 2020		VERÄNDERUNG in TCHF
	in TCHF	%	in TCHF	%	
Verkehrsertrag	11'447	94,2	13'575	94,5	-2'127
Personenverkehr Winter	8'870		11'126		-2'256
Personenverkehr Sommer	1'296		1'214		81
Personenverkehr Winter (Dez.)	1'267		1'220		46
Güterverkehr	14		14		0
Übrige Erlöse	706	5,8	794	5,5	-88
Pacht und Miete	71		75		-4
Pachtertrag Berghäuser	173		339		-165
Ski-Automaten/Rennstrecken/Schlitten	89		79		10
Werbeflächen/Werbeartikel	287		189		97
Übriger betrieblicher Ertrag	85		111		-26
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	12'153	100,0	14'369	100,0	-2'215
Personalaufwand	5'126	42,2	4'856	33,8	270
Löhne und Zulagen	4'189		4'014		175
Sozialversicherungen	665		630		35
Übriger Personalaufwand	272		212		60
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	7'027		9'513		-2'485
Übriger betrieblicher Aufwand	3'767	31,0	4'179	29,1	-411
Raufwand	1		1		0
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	1'160		1'443		-283
Sachversicherungen	207		204		2
Abgaben, Gebühren	377		450		-72
Energie- und Entsorgungsaufwand	1'203		1'233		-30
Verwaltungs- und Informatikaufwand	273		212		61
Werbeaufwand	427		424		3
Sonstiger betrieblicher Aufwand	119		212		-92
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	3'260		5'334		-2'073
Abschreibungen Sachanlagen	5'682		5'852		-170
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN (EBIT)	-2'422		-517		-1'904
Finanzergebnis	-169		-165		-4
Finanzaufwand	-169		-165		-4
Finanzertrag	0		0		0
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	-2'591		-682		-1'908
Total a.o., einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	213		167		47
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Aufwand	-41		0		-41
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Ertrag	255		167		88
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	-2'377		-516		-1'860
Direkte Steuern	-5		-6		-1
JAHRESERGEBNIS	-2'382		-522		-1'860

Geldflussrechnung

Nach Obligationenrecht per 31. Dezember

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-2'382	-522
+ Abschreibungen Anlagevermögen	5'682	5'852
- Gewinn aus Veräusserung Sachanlagen	0	-38
+/- Erfolg aus Handel eigener Anteile	-2	0
Geldfluss Nettoumlaufvermögen	3'297	5'292
+/- Veränderung kurzfristige Forderungen	666	-689
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-959	3'963
TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	3'004	8'566
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investition Gondelbahn Lenk-Leiterli	-390	-20
- Investition Talstation Betelberg	-105	0
- Investition Grundstücke und Rechte Metsch	-20	0
- Investition Gondelbahn Metsch	-16	-66
- Investition Sesselbahn Bühlberg	-21	-11
- Investition Sesselbahn Wallegg	0	-12
- Investition Berghaus Leiterli	0	-9
- Investition Berghaus Standhütte	0	-146
- Investition Parkhaus	-6	-79
- Investition Nebenbetriebe und Fahrzeuge	-2'019	-15'093
- Investition Immaterielle Werte	-31	0
+/- Veränderungen Finanzanlagen	15	15
+ Veräusserung div. Sachanlagen	0	38
TOTAL GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2'596	-15'384
FREE CASH-FLOW	407	-6'818
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+/- Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'126	6'149
+/- Veränderung langfristige Darlehen	0	0
+/- Veränderung Leasingverbindlichkeiten	-3'509	-2'126
+/- Veränderung aus Kapitalerhöhung	67	198
+/- Nettoveränderung eigener Anteile	-9	-1
TOTAL GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-1'324	4'220
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-917	-2'598
Flüssige Mittel Anfang Jahr	1'205	3'804
Veränderung	-917	-2'598
Flüssige Mittel Ende Jahr	288	1'206

Anhang

Nach Obligationenrecht per 31. Dezember

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Übrige Informationen

Der Bundesrat hat zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie einschneidende Massnahmen beschlossen. Diese einschränkenden Massnahmen haben auch auf die Geschäftstätigkeit der Lenk Bergbahnen erheblichen Einfluss. Obschon in der Zwischenzeit die behördlichen vorgeschriebenen Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie mehrheitlich aufgehoben wurden, können die weiteren finanziellen Auswirkungen der Pandemie im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung nicht abschliessend beurteilt werden, da aus heutiger Sicht die weitere Entwicklung der Pandemie nicht abgeschätzt werden können. Die Verwaltung überwacht laufend die aktuelle und weitere Entwicklung der Situation und trifft, falls notwendig, die entsprechenden Massnahmen.

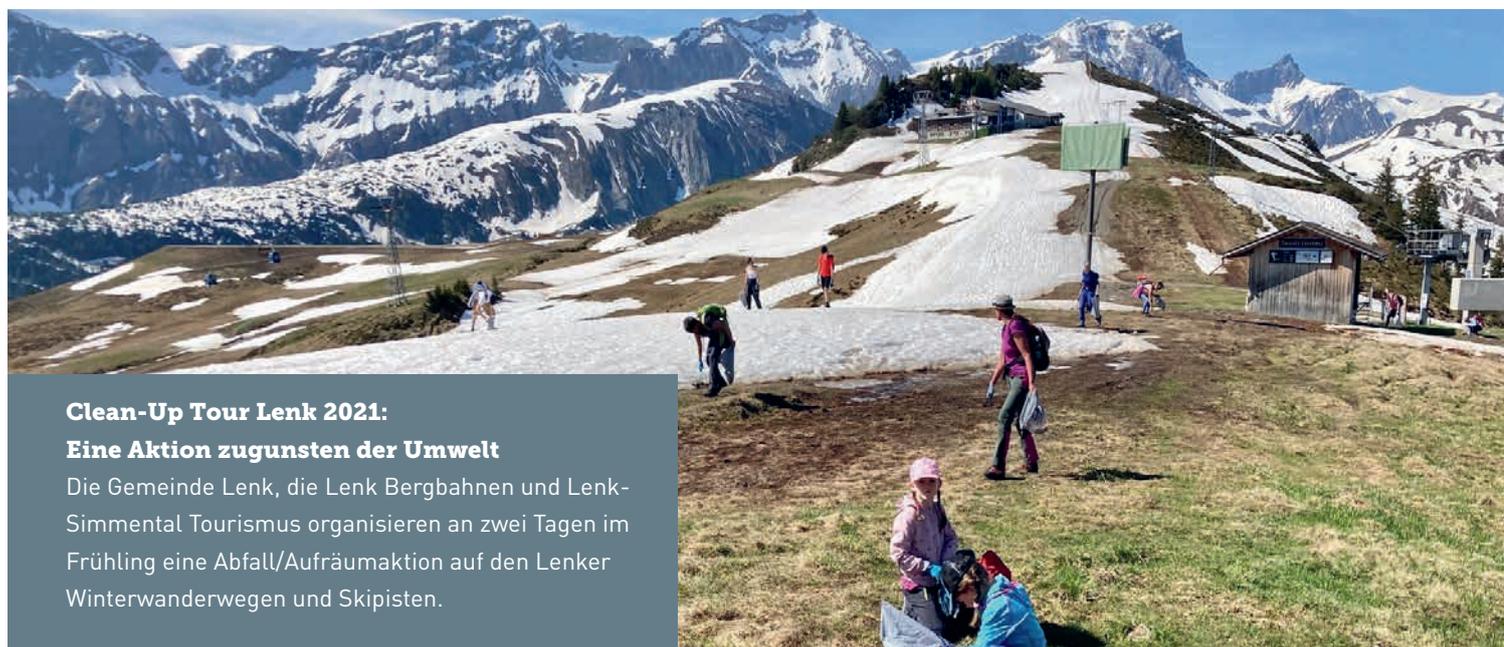
Die Verwaltung beurteilt gegenwärtig die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft als nicht gefährdet ein.

	2021	2020
Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über	250	250
Übersicht über die Beteiligungen		
Skilift Brenggenmäder, einfache Gesellschaft, Lenk: Kapital- und Stimmenanteil	66.67%	66.67%
Eigene Anteile		
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst hält per 31.12.	125	66
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	67	6
Erwerb eigener Anteile (durchschnittlicher Kaufpreis)	200	200
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	8	0
Veräusserung eigener Anteile (durchschnittlicher Verkaufspreis)	500	0
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Netto-Buchwert belasteter Sachanlagen	22'417'518	24'486'333
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
Ertrag		
Buchgewinn aus Veräusserung von Sachanlagen	0	38'000
Rückerstattung kostendeckende Einspeisevergütung	159'213	128'696
Übriger Ertrag	96'250	6
Aufwand		
VST-Kürzung aus Treibstoffrückerstattung 2017 - 2020	41'479	0
Ergänzende Angaben		
Steuerwert unserer Anteilscheine Val. Nr. 178834	350	400

Anlagevermögen

Nach Obligationenrecht (Zusammenfassung)

	Stand 01.01.21	Zuwachs	Abgang	Stand 31.12.21
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Gondelbahn Lenk-Leiterli	16'945	390	271	17'063
Büro Talstation Gondelbahn	4'542	105	88	4'558
Sesselbahn Wallegg	13'276			13'277
Grundstücke und Rechte Metsch	1'698	20		1'718
Sesselbahn Metschstand	7'736			7'736
Lager Metschberg	400			400
Sesselbahn Bühlberg	10'405	21	20	10'407
Gondelbahn Metsch	25'960	16		25'976
Skilifte	3'181			3'181
Berghaus Leiterli	4'538			4'538
Berghaus «Lodge» Metsch	3'370			3'370
Berghaus Standhütte Provisorium	569			569
Berghaus Standhütte	1'822			1'822
Parkhaus	2'379	6		2'385
Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen	1'770	90	0	1'860
Pistenfahrzeuge	6'356			6'356
Skidata, Panotafeln, Netzwerke	1'718	304	70	1'952
Beschneiungsanlage Betelberg	9'574	130	21	9'683
Beschneiungsanlage Metsch/Bühlberg	12'986	31		13'017
Übrige Infrastruktur	4'233	46		4'279
Speichersee Brenggenmäder	7'360			7'360
Speichersee Leiterli	10'018	1'447		11'465
Beteiligung Skilift Brenggen	0			0
TOTAL	150'837	2'611	471	152'977



Clean-Up Tour Lenk 2021:

Eine Aktion zugunsten der Umwelt

Die Gemeinde Lenk, die Lenk Bergbahnen und Lenk-Simmental Tourismus organisieren an zwei Tagen im Frühling eine Abfall/Aufräumaktion auf den Lenker Winterwanderwegen und Skipisten.

Abschreibungen

Nach Obligationenrecht (Zusammenfassung)

	Stand 01.01.21	Zuwachs	Abgang	Stand 31.12.21	Netto Buchwert 31.12.21
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Gondelbahn Lenk-Leiterli	14'572	271	271	14'572	2'492
Büro Talstation Gondelbahn	2'992	175	88	3'078	1'480
Sesselbahn Wallegg	12'615	66		12'681	595
Grundstücke und Rechte Metsch	1'236	28		1'263	455
Sesselbahn Metschstand	6'950	91		7'040	695
Lager Metschberg	364	1		365	35
Sesselbahn Bühlberg	8'740	187	20	8'907	1'500
Gondelbahn Metsch	11'133	1'303		12'436	13'540
Skilifte	3'038	16		3'053	128
Berghaus Leiterli	3'838	50		3'887	650
Berghaus «Lodge» Metsch	3'063	30		3'093	277
Berghaus Standhütte Provisorium	417	30		446	122
Berghaus Standhütte	1'573	20		1'592	230
Parkhaus	2'037	33		2'069	316
Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen	1'250	81		1'331	529
Pistenfahrzeuge	3'186	705		3'891	2'465
Skidata, Panotafeln, Netzwerke	1'048	204	70	1'182	770
Beschneigungsanlage Betelberg	6'564	530	21	7'073	2'610
Beschneigungsanlage Metsch/Bühlberg	9'086	840		9'926	3'091
Übrige Infrastruktur	3'545	192		3'737	542
Speichersee Brenggenmäder	3'966	144		4'110	3'250
Speichersee Leiterli	803	681		1'484	9'981
Beteiligung Skilift Brenggen	0				0
TOTAL	102'014	5'681	471	107'224	45'753



Leiterli – ein besonderes belgisches Auto-kennzeichen

Die Stammgäste aus Belgien zeigen ihre Begeisterung fürs „Leiterli“ mit ihrem Autokennzeichen. Als Dank überreichte ihnen Matthias Werren ein Kistli mit einheimischen Spezialitäten.

Bericht der Revisionsstelle

Nach Obligationenrecht

Zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen, Lenk

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Lenk Bergbahnen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen

Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 10. März 2022

FIDURIA AG

Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Patrick Glauser
Zugelassener Revisionsexperte



Kooperation Decathlon

Die Skiregion Adelboden-Lenk war im Decathlon in Basel an insgesamt vier Tagen präsent. Ein Auftritt an einem top Standort.

Bilanz

Nach Swiss GAAP FER

AKTIVEN	ANHANG	31.12.2021 in TCHF	%	31.12.2020 in TCHF	%
Umlaufvermögen		976	1,9	2'534	4,5
Flüssige Mittel		289		1'206	
Forderungen aus Lieferung und Leistung		458		828	
Übrige kurzfristige Forderungen	1	43		374	
Vorräte	2	106		79	
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	81		47	
Anlagevermögen		50'008	98,1	53'144	95,5
Finanzanlagen	4	71		86	
Beteiligung Brenggen		0		0	
Sachanlagen	5	48'964		52'050	
Immaterielle Werte	6	973		1'008	
TOTAL AKTIVEN		50'984	100,0	55'678	100,0

PASSIVEN	ANHANG	31.12.2021 in TCHF	%	31.12.2020 in TCHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital		17'700	34,7	16'533	29,7
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		3'957		5'617	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		434		434	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	11'509		9'383	
Passive Rechnungsabgrenzung	8	1'799		1'100	
Langfristiges Fremdkapital		8'055	15,8	12'089	21,7
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	4'344		7'854	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10	3'498		3'498	
Rückstellungen	11	212		738	
TOTAL FREMDKAPITAL		25'754	50,5	28'622	51,4
Eigenkapital					
Genossenschaftskapital		13'675		13'607	
Kapitalreserve	12	-207		-210	
Eigene Kapitalanteile	13	-25		-13	
Gewinnreserven		13'670		14'216	
Jahreserfolg		-1'883		-545	
TOTAL EIGENKAPITAL		25'230	49,5	27'055	48,6
TOTAL PASSIVEN		50'984	100,0	55'678	100,0

Erfolgsrechnung

Nach Swiss GAAP FER

ERTRAG	ANHANG	RECHNUNG 2021		RECHNUNG 2020	
		in TCHF	%	in TCHF	%
Verkehrsertrag		11'447	94,2	13'578	94,5
Personenverkehr Winter		10'137		12'347	
Personenverkehr Sommer		1'296		1'214	
Güterverkehr		14		14	
Übrige Erlöse		705	5,8	794	5,5
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		12'153	100,0	14'369	100,0
Personalaufwand		5'125	42,2	4'856	33,8
Löhne und Zulagen		4'189		4'014	
Sozialversicherungen		665		630	
Übriger Personalaufwand		271		212	
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND		7'027	57,8	9'513	66,2
Übriger Betrieblicher Aufwand		3'745	30,8	4'183	29,1
Raumaufwand		1		1	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		1'159		1'443	
Sachversicherungen		206		204	
Abgaben und Gebühren		377		450	
Energie- und Entsorgungsaufwand		1'173		1'235	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		275		208	
Werbeaufwand		427		424	
Sonstiger Betrieblicher Aufwand		124		218	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)		3'281	27,0	5'330	37,1
Total Abschreibungen		5'732		5'937	
Abschreibungen Sachanlagen	5	5'665		5'872	
Abschreibungen Immaterielle Werte	6	66		65	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND UND STEUERN (EBITDA)		-2'450	-20,1	-606	4,2
Finanzergebnis		-169		-165	
Finanzaufwand	14	-169		-165	
Finanzertrag		0		0	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		-2'620	-21,5	-771	-5,4
Total a.o., einmaliges Ergebnis		211		167	
Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand		-41		0	
Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag		253		166	
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN		-2'408	-19,8	-605	-4,2
Direkte Steuern	15	525		59	
JAHRESERGEBNIS		-1'883	-15,5	-545	-3,8

Eigenkapitalnachweis

Nach Swiss GAAP FER
In TCHF

	Genossen- schafts- kapital	Kapital- reserven	Eigene Anteile	Gewinn- reserve*	Total
EIGENKAPITAL PER 01.01.2020	13'409	-210	-12	14'216	27'403
Kauf eigene Anteilscheine			-1		-1
Veräusserung eigene Anteilscheine					0
Kapitalerhöhung	198				198
Jahresgewinn				-545	-545
EIGENKAPITAL PER 31.12.2020	13'607	-210	-13	13'671	27'055
Kauf eigene Anteilscheine			-13		-13
Veräusserung eigene Anteilscheine		2	2		4
Kapitalerhöhung	68				68
Jahresgewinn				-1'883	-1'883
EIGENKAPITAL PER 31.12.2021	13'675	-208	-25	11'787	25'230

* Die gesetzlichen nicht ausschüttbaren Reserven nach Handelsrecht betragen CHF 6,8 Mio. (Vorjahr CHF 6,8 Mio.).
Das Genossenschaftskapital per 31.12.2021 besteht aus 27'350 Anteilscheinen à nom. CHF 500.-.



Personalabend

Mit Zertifikationspflicht konnte der Personalabend im November stattfinden. Nebst den Winter-News vom Geschäftsführer Nicolas Vauclair wurde das Rahmenprogramm durch das Komiker Duett Lapsus gestaltet. Ein gelungener Abend im Kreise der Bergbahnenfamilie.

Geldflussrechnung

Nach Swiss GAAP FER

In TCHF

	2021	2020
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-1'883	-545
+ Abschreibungen Anlagevermögen	5'665	5'872
+ Abschreibungen Immaterielle Werte	66	65
+/- Veränderung ü. Forderungen	297	-228
+/- Veränderung Vorräte	-26	-2
+/- Veränderung Rückstellungen	-525	-59
+/- Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	369	-461
+/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-1'659	4'100
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	700	-137
TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	3'004	8'566
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'596	-15'384
- Investition Gondelbahn Lenk-Leiterli	-390	-20
- Investition Talstation Betelberg	-105	0
- Investition Gondelbahn Metsch	-16	-66
- Investition Sesselbahn Bühlberg	-21	-11
- Investition Sesselbahn Wallegg	0	-12
- Investition Grundstücke Metsch	-20	0
- Investition Berghaus Leiterli	0	-9
- Investition Berghaus Metschstand	0	-146
- Investition Parkhaus	-6	-79
- Investition Nebenbetriebe	-2'019	-15'093
- Investition Immaterielle Werte	-31	0
- Desinvestition Finanzanlagen	15	15
+ Veräusserung div. Anlagen	0	38
FREE CASH-FLOW	407	-6'818
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'324	4'220
+/- Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'126	6'149
+ Veränderung Fremdkapital inkl. Leasing	-3'509	-2'126
+/- Veränderung aus Kapitalerhöhung	67	198
+/- Nettofluss eigener Anteile	-9	-1
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-917	-2'598
Flüssige Mittel Anfang Jahr	1'205	3'804
Veränderung	-917	-2'598
Flüssige Mittel Ende Jahr	288	1'206

Anhang zur Jahresrechnung

Nach Swiss GAAP FER

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Sie entspricht den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER.

Anwendung von SWISS GAAP FER

Neben dem Abschluss nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) wird, gemäss geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschaf tern, ab Geschäftsjahr 2015 ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard der Generalversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen hat sich für eine Auslegung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER entschieden.

Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich angepasst.

Bewertungsgrundsätze

Grundlage für die Bewertung sind die Anschaffungs- oder Herstellkosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben.

Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungswerten oder den per Bilanzstichtag tieferen Marktpreisen bilanziert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens werden zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude	20 bis 30 Jahre
Bahn technische Anlagen	8 bis 25 Jahre
Kabinen/Gehänge	20 Jahre
Fahrzeuge aller Art	5 bis 10 Jahre
Maschinen, Geräte, Mobilien, EDV	4 bis 10 Jahre
Projekte	1 bis 10 Jahre

Wertvermehrende Anschaffungen werden aktiviert, sofern sie CHF 10'000 betragen. Es werden keine Sachanlagen zu Rendite zwecken gehalten.

Immaterielle Werte

Die Bewertung der Immateriellen Werte erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Rechte	8 bis 25 Jahre
--------	----------------

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag werden die Aktiven daraufhin überprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums in ihrem Wert beeinträchtigt ist. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung wird dem Periodenergebnis belastet. Basierend auf den Ergebnissen der letzten Geschäftsjahre und dem erarbeiteten Finanzplan hat die Gesellschaft die Werthaltigkeit der Sachanlagen geprüft.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Leasing

Geleaste Sachanlagen, welche den Kriterien des Finanzierungsleasings entsprechen, werden aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die Leasingverpflichtungen werden im Fremdkapital als separate Positionen zum Nennwert ausgewiesen. Der Buchwert der durch das Finanzierungsleasing aktivierten Leasinggüter beträgt: TCHF 18'144 (Vorjahr TCHF 20'070).

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Eigene Anteilscheine

Die eigenen Anteilscheine, welche zum Anschaffungswert bewertet werden, sind gemäss den Richtlinien SWISS GAAP FER im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung werden der Gewinn oder Verlust direkt den Reserven zugeschrieben.

Kapitalsteuern

Die Steuern werden im allgemeinen Betriebsaufwand verbucht. Diese betragen TCHF 6 (Vorjahr TCHF 6).

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach SWISS GAAP FER ermittelten Werten von Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der angewendete Steuersatz beträgt 22%. Der Ausweis passiver latenter Ertragssteuern erfolgt unter den Rückstellungen. Latente Steuerguthaben auf den steuerlichen Verlustvorträgen werden mit den latenten Steuerverbindlichkeiten saldiert, sofern sie das gleiche Steuersubjekt betreffen und die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, dass sie in Zukunft durch genügend steuerlichen Gewinnen realisiert werden können (mit latenten Steuerverbindlichkeiten saldierte Steuerguthaben aus den aktivierten Verlustvorträgen TCHF 731 (Vorjahr TCHF 207)).

Personalvorsorgestiftung

Alle zum Versicherungskreis gehörenden Mitarbeitenden der Genossenschaft Lenk Bergbahnen sind bei der Sammelstiftung der HELVETIA gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Vom 18. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr besteht eine reine Risikoversicherung, ab dem 25. Lebensjahr wird diese durch die Altersvorsorge (2. Säule) ergänzt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven und passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgestiftung erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Das Vermögen

der Stiftungen ist in der Jahresrechnung nicht enthalten. Aus den Vorsorgeplänen besteht per 31.12.2021 keine wirtschaftliche Verpflichtung. Das Risiko einer Unterdeckung wird durch den Versicherer getragen. Die Genossenschaft Lenk Bergbahnen weist per 31.12.2021 keine frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven (Vorjahr TCHF 0) auf.

Weitere Angaben

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Sämtliche geschäftliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und marktüblichen Konditionen.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Übrige Informationen

Der Bundesrat hat zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie einschneidende Massnahmen beschlossen. Diese einschränkende Massnahmen haben auch auf die Geschäftstätigkeit der Lenk Bergbahnen erheblichen Einfluss. Obschon in der Zwischenzeit die behördlichen vorgeschriebenen Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie mehrheitlich aufgehoben wurden, können die weiteren finanziellen Auswirkungen der Pandemie im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung nicht abschliessend beurteilt werden, da aus heutiger Sicht die weitere Entwicklung der Pandemie nicht abgeschätzt werden können. Die Verwaltung überwacht laufend die aktuelle und weitere Entwicklung der Situation und trifft, falls notwendig, die entsprechenden Massnahmen.

Die Verwaltung beurteilt gegenwärtig die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft als nicht gefährdet ein.

Anhang zur Jahresrechnung

Nach Swiss GAAP FER
In TCHF

1. Übrige kurzfristige Forderungen	2021	2020
MWST-Vorsteuer	25	322
Übrige kurzfristige Forderungen	17	52
TOTAL	43	374

2. Vorräte	2021	2020
Treibstoffe	56	27
Keycards	50	52
TOTAL	106	79

3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2021	2020
Rückerstattung Mineralölsteuer	40	36
Diverse Abgrenzungen	41	12
TOTAL	81	47

4. Finanzanlagen	2021	2020
Vorschuss Baurechtzins	30	45
Wertschriften	41	41
TOTAL	71	86

5. Sachanlagen

Siehe Anlagen- und Abschreibungsrechnung auf der Seite 28.

6. Immaterielle Werte

Siehe Anlagen- und Abschreibungsrechnung auf der Seite 29.

7. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2021	2020
Fester Vorschuss	8'000	6'000
Leasing, Fälligkeiten unter 1 Jahr	3'509	3'383
TOTAL	11'509	9'383

8. Passive Rechnungsabgrenzung	2021	2020
Abgrenzung Einnahmen	1'600	900
Übrige passive Rechnungsabgrenzung	199	199
TOTAL	1'799	1'099

9. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2021	2020
Leasing 10er Metsch	0	2'852
Leasing Pistenfahrzeuge	1'345	2'001
Darlehen Gemeinde	3'000	3'000
TOTAL	4'345	7'854
davon fällig unter 2 Jahre	667	3'383
davon fällig über 2 Jahre	3'677	4'471

10. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2021	2020
Darlehen SECO*	1'749	1'749
Darlehen BECO*	1'749	1'749
TOTAL	3'498	3'498

* zinslose Darlehen

11. Rückstellungen	Steuer-rückstel-lungen	Total
BUCHWERT PER 01.01.2020	797	797
Auflösung	-59	-59
BUCHWERT PER 31.12.2020	738	738
BUCHWERT PER 01.01.2021	738	738
Auflösung	-525	-525
BUCHWERT PER 31.12.2021	212	212

12. Kapitalreserve

Siehe Eigenkapitalnachweis auf der Seite 22.

13. Eigene Kapitalanteile	2021	2020
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst hält per 31.12.	125	66
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	67	6
Erwerb eigener Anteile (durchschnittlicher Kaufpreis CHF)	200	200
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	8	0
Veräusserung eigener Anteile (durchschnittlicher Verkaufspreis CHF)	500	500

14. Finanzaufwand	2021	2020
Zinsaufwand kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	72	17
Zinsaufwand Leasing	80	131
Zinsaufwand langfristige Finanzverbindlichkeiten	16	16
Kontogebühren	1	1
TOTAL	169	165

15. Direkte Steuern	2021	2020
Laufende Steuern	0	0
Latente Steuern	-525	-59
TOTAL	-525	-59

16. Transaktionen mit Nahestehenden	2021	2020
Einnahmen		
Mieteinnahmen	23	19
Ausgaben		
Leistungen iZ mit Investitionen	20	148
Leistungen iZ mit Unterhalt / Div.	29	23
TOTAL	72	190

17. Personalvorsorgestiftung

Die versicherungstechnischen und anlagespezifischen Risiken der Vorsorgelösung sind voll von der Helvetia Schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft AG gedeckt. Der Deckungsgrad der Helvetia Sammelstiftung für Personalvorsorge von 100% ist garantiert.



Spiel dich durch Lenk

Bei «Spiel dich durch Lenk», welches im Sommer 2021 eröffnet wurde, stehen mehr als 20 Spielposten zur Auswahl. Ein Spielposten befindet sich bei der Talstation der Gondelbahn Betelberg. Spiel und Pass für Alle ist garantiert.

5. Sachanlagen 2020	Bestand 01.01.2020	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2020	Netto- buchwert 31.12.2020
Kabinenbahnen	44'566	87		50	44'603	22'575
Sesselbahnen	31'905	23		510	31'418	2'702
Skilifte	3'181				3'181	390
Gastronomie	10'264	155		120	10'299	850
Beschneigungsanlagen	25'559	13'143			38'702	18'121
Parkhaus	2'341	79		40	2'380	397
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	7'926	1'401		1'200	8'126	2'650
Diverse Anlagen	10'392	549		49	10'892	4'365
Anlagen im Bau	0				0	0
TOTAL	136'134	15'437	0	1'969	149'602	52'050

5. Abschreibungen Sachanlagen 2020	Bestand 01.01.2020	Ordentliche Abschrei- bungen	a.o. Abschrei- bungen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2020
Kabinenbahnen	20'578	1'500			50	22'028
Sesselbahnen	28'692	534			510	28'716
Skilifte	2'719	72				2'719
Gastronomie	9'335	235			120	9'450
Beschneigungsanlagen	18'776	1'804				20'581
Parkhaus	1'990	33			40	1'983
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	5'553	1'124			1'200	5'476
Diverse Anlagen	6'006	570			49	6'527
Anlagen im Bau	0	0				0
TOTAL	93'649	5'872	0	0	1'969	97'551

5. Sachanlagen 2021	Bestand 01.01.2021	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2021	Netto- buchwert 31.12.2021
Kabinenbahnen	44'603	427		272	44'758	21'537
Sesselbahnen	31'418	22		20	31'420	2'219
Skilifte	3'181				3'181	342
Gastronomie	10'299				10'299	633
Beschneigungsanlagen	38'702	1'578		21	40'259	17'901
Parkhaus	2'380	6			2'386	367
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	8'126	91			8'217	1'769
Diverse Anlagen	10'892	456		158	11'190	4'196
Anlagen im Bau	0				0	0
TOTAL	149'602	2'580	0	471	151'710	48'964

5. Abschreibungen Sachanlagen 2021	Bestand 01.01.2021	Ordentliche Abschrei- bungen	a.o. Abschrei- bungen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2021
Kabinenbahnen	22'028	1'465			272	23'221
Sesselbahnen	28'716	505			20	29'201
Skilifte	2'719	48				2'839
Gastronomie	9'450	216				9'666
Beschneigungsanlagen	20'581	1'798			21	22'358
Parkhaus	1'983	36				2'019
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	5'476	972				6'448
Diverse Anlagen	6'527	625			158	6'994
Anlagen im Bau	0	0				0
TOTAL	97'551	5'665	0	0	471	102'746

6. Immaterielle Werte 2020	Bestand 01.01.2020	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2020	Netto- buchwert 31.12.2020
Immaterielle Werte	1'236				1'236	1'008
TOTAL	1'236	0	0	0	1'236	1'008

6. Abschreibungen Immaterielle Werte 2020	Bestand 01.01.2020	Ordentliche Abschrei- bungen	a.o. Abschrei- bungen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2020
Immaterielle Werte	163	65				228
TOTAL	163	65	0	0	0	228

6. Immaterielle Werte 2021	Bestand 01.01.2021	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2021	Netto- buchwert 31.12.2021
Immaterielle Werte	1'236	32			1'268	973
TOTAL	1'236	32	0	0	1'268	973

6. Abschreibungen Immaterielle Werte 2021	Bestand 01.01.2021	Ordentliche Abschrei- bungen	a.o. Abschrei- bungen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2021
Immaterielle Werte	228	67				295
TOTAL	228	67	0	0	0	295

#02



Blumen-Rangerin Margrit



Alpenblumen-Rangerin
Die „Alpenblumen-Rangerin“ Margrit Dubi informierte regelmässig via Video-Botschaft über die aktuelle Blumenpracht am Berg. Somit konnte die einzigartige Flora bereits bequem von zu Hause aus bestaunt werden.



Bericht der Revisionsstelle

Nach Swiss GAAP FER

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die generalversammlung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen, Lenk

Als Wirtschaftsprüfer haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die

in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Bern, 16. März 2022

FIDURIA AG

Patrick Mathys,
Zugelassener Revisonsexperte
(Leitender Revisor)

Patrick Glauser
Zugelassener Revisonsexperte

Die Nummer eins für Kids

Seit diesem Winter fahren Kinder und Jugendliche zu noch günstigeren Preisen in der Skiregion Adelboden-Lenk. Die Kinder-Tarife wurden um 20 % gesenkt, die Jugendlichen bezahlen rund 10 % weniger.


ADELBODEN-LENK
...DÄNK!

KIDS FIRST



**KLEINE PREISE
GROSSES VERGNÜGEN**

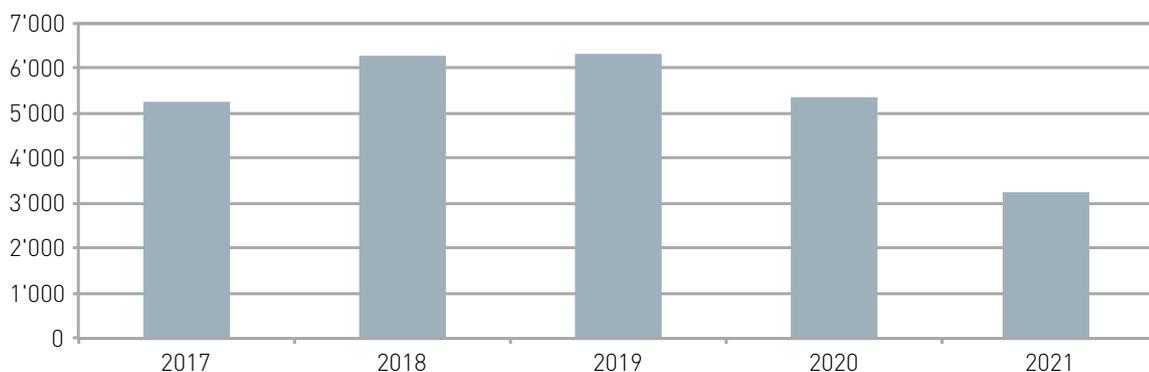
**TAGESKARTE KINDER CHF 28
ADELBODEN-LENK.CH**

Statistik

Entwicklung EBITDA

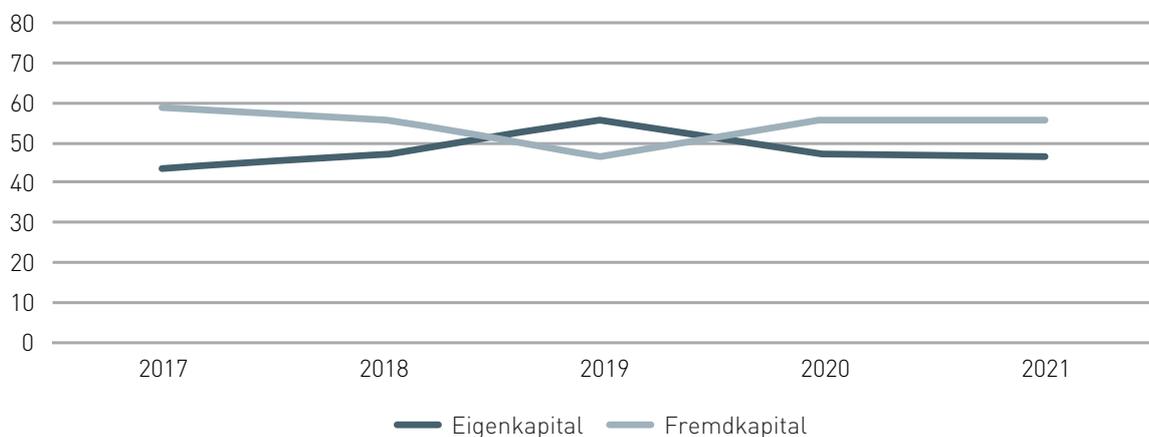
* EBITDA zeigt den Erfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern. Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegensrechts erstellt.

	2017	2018	2019	2020	2021
	in TCHF				
EBITDA	5'250	6'291	6'312	5'335	3'261



Entwicklung des Verhältnisses von Eigen- und Fremdkapital

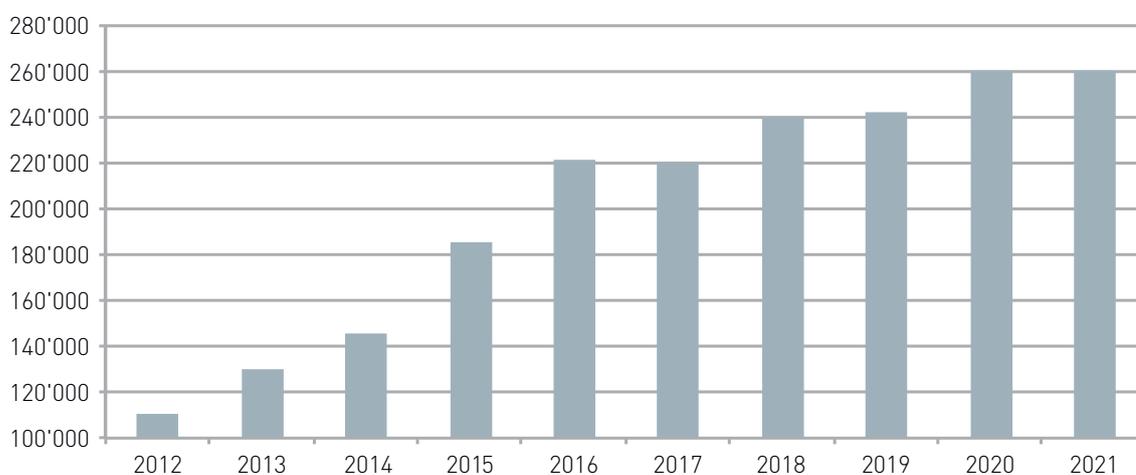
%	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	42.5	45.7	54.5	45.7	45.3
Fremdkapital	57.5	54.3	45.5	54.3	54.7



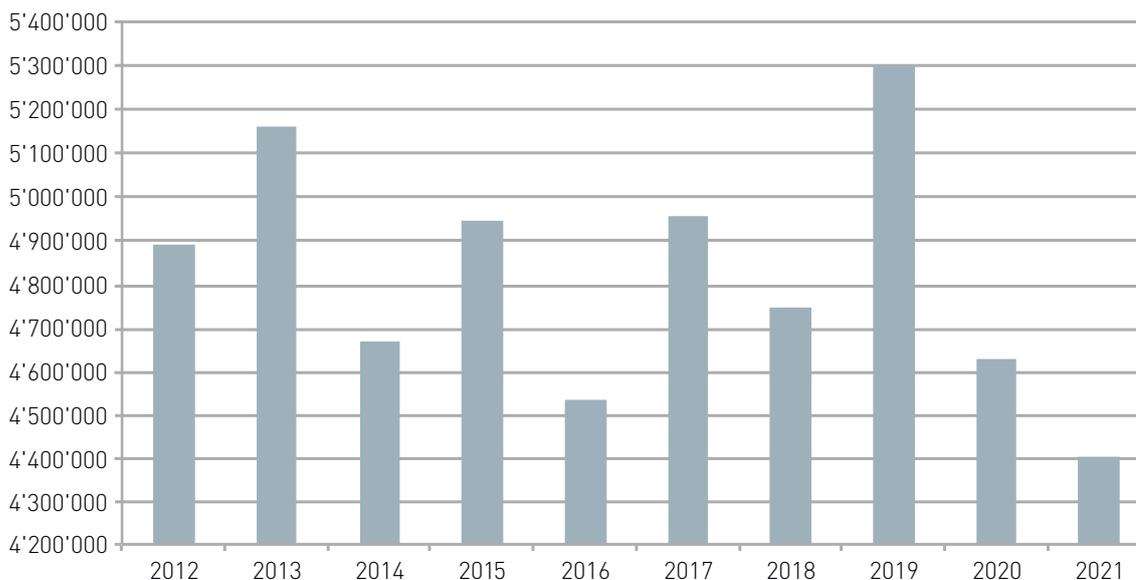
Entwicklung der Frequenzen Sommer und Winter

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sommer	111'349	130'792	146'398	185'029	221'828	220'252	239'224	241'795	263'164	260'994
Winter	4'893'220	5'161'373	4'665'547	4'941'288	4'536'618	4'955'565	4'747'762	5'308'175	4'627'541	4'403'240

Sommer



Winter





Freestyle-Mekka - Gran Masta Park

Der Snowpark ist mit über 30 Elementen einer der grössten und vielseitigsten in der Schweiz.



Für Jung und Älter

Ob Profi oder Beginner, mit Snowboard oder Ski: Er bietet Elemente für alle Könnertufen, er ist ein Snowpark für alle!



Die Unermüdlichen

Das erfahrene Shredder-Team baut sämtliche Elemente selber und sorgt Tag und Nacht für den Feinschliff, für Vergnügen und auch für Sicherheit aller Freestyler.



Skigebiet Betelberg

Die ausgebauten Beschneigung am Betelberg erhöht die Schneesicherheit noch einmal und erlaubt es, die Pisten vom Leiterli bis zur Mittelstation Stoss inkl. Kinderland Stoss, die Tschuggen-Piste und die Balmen-Piste durchgehend zu beschneien.



Lenk Bergbahnen
Badstrasse 1 · 3775 Lenk

Tel. 033 736 30 30 · Fax 033 733 33 83
info@lenkbergbahnen.ch · www.lenk-bergbahnen.ch